



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 21.11.2015 floatend Uhr | Martin Kürble

Da steht ein Pferd auf dem Gleis

ICE von Köln nach Brüssel. Mit über 200 Sachen durch die Landschaft. Klasse. Kurz vor Aachen bremsst der Zug ab. Im kleinen Ort Würselen geht dann nichts mehr. Ich gucke aus dem Fenster und denke so - nanu - wir stehen mitten auf einer Straße. Schranken sind immerhin runter, aber normal ist das nicht. In Brüssel habe ich 40 Minuten zum Umsteigen. Hoffentlich geht das gut. Und dann kommt die Durchsage der netten Zugführerin. "Liebe Fahrgäste, ob sie es glauben oder nicht, wir stehen jetzt hier, weil vor uns ein Pferd auf den Gleisen steht." Ich denk so, ist das nicht ein Karnevalslied? Und dann sehe ich von einem Pferdehof direkt gegenüber eine junge Frau kommen. Und etwas später noch eine. Und die Feuerwehr kommt. Und die Polizei. Und alle zusammen versuchen, das Pferd vom Gleis runterzubewegen. Es dauert 20 Minuten bis sich der ICE wieder in Bewegung setzt.

Was hat das mit meinem Glauben zu tun? Der steht mir manchmal genauso unpassend im Weg, wie dieses Pferd auf dem Gleis. Ich glaube sogar, dass es Gott persönlich ist, der mich manchmal ausbremst, wenn ich auf so einem richtig schönen Ego-Trip in voller Fahrt bin. Er hält mich ziemlich abrupt an, damit ich mal gucken kann, wo ich stehe. Und das ist nicht verkehrt. Denn manchmal bin ich in meinem Leben einfach auf dem falschen Gleis unterwegs. Und dann ist es gut, wenn Gott mir hilft, auf's richtige Gleis zu kommen.

Was aus dem Pferd geworden ist? Keine Ahnung. Meinen Anschlusszug in Brüssel habe ich jedenfalls noch gekriegt.

Martin Kürble, Düsseldorf